

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EU) 2022/1343 DER KOMMISSION

vom 29. Juli 2022

zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Acequinocyl, Chlorantraniliprol und Emamectin in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Acequinocyl, Chlorantraniliprol und Emamectin wurden in Anhang III Teil A der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (RHG) festgelegt.
- (2) Für Acequinocyl legte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „Behörde“) gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG vor ⁽²⁾. Für einige Erzeugnisse empfahl die Behörde die Anhebung oder Beibehaltung der geltenden RHG. Die RHG sollten für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder auf den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Die Behörde kam des Weiteren zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Grapefruits, Orangen, Zitronen, Limetten, Mandarinen, Haselnüsse, Äpfel, Birnen, Quitten, Mispeln, Japanische Wollmispeln, Tafel- und Keltertrauben, Tomaten, Auberginen/Eierfrüchte, Hopfen, Schwein (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Rind (Muskel, Fett, Leber, Nieren, Milch) und Einhufer (Muskel, Fett, Leber, Nieren, Milch) nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Überprüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.
- (3) Für Chlorantraniliprol legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG vor ⁽³⁾. Sie empfahl eine Senkung der RHG für Mandeln, Paranüsse, Kaschunüsse, Esskastanien, Kokosnüsse, Haselnüsse, Macadamaia-Nüsse, Pekannüsse, Pinienkerne, Pistazien, Walnüsse, Äpfel, Birnen, Quitten, Mispeln, Japanische Wollmispeln, Zuckermais, Blumenkohle, Sellerie, Kaffeebohnen und Muskel (Schwein, Rind, Schaf, Ziege und Einhufer). Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Anhebung oder Beibehaltung der geltenden RHG. Die RHG für diese Erzeugnisse sollten in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf den bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

⁽²⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for acequinocyl according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2020; 18(1):5983.

⁽³⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for chlorantraniliprole according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2020; 18(9): 6235.

werden. Für Grünkohle empfahl die Behörde die Beibehaltung des geltenden RHG von 20 mg/kg. Die Mitgliedstaaten beantragten hingegen eine Anhebung des RHG für Grünkohle auf 40 mg/kg, was dem Codex-Rückstandshöchstgehalt (CXL) für Rettichblätter entspricht, weil Rettichblätter in Anhang II Teil B der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 derzeit in die Untergruppe „Grünkohle“ eingeordnet sind. Bei Einführung des CXL für Rettichblätter in den Unionsrechtsvorschriften im Jahr 2015 waren Rettichblätter in den Unionsvorschriften noch nicht ausdrücklich erwähnt. Sie wurden daher als der Untergruppe „Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)“ und nicht der Untergruppe „Grünkohle“ zugehörig betrachtet. Die Mitgliedstaaten haben beantragt, der derzeitigen Einordnung zu folgen. Die Behörde kam außerdem zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Paprikas, Melonen, Wassermelonen, Traubenblätter und ähnliche Arten, Erdnüsse, Sonnenblumenkerne und Rapssamen nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Überprüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.

- (4) Für Emamectin legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG vor⁽⁴⁾. Sie schlug eine Änderung der Rückstandsdefinition von Emamectin B1a und seinen Salzen, ausgedrückt als Emamectin B1a (freie Base), vor. Sie empfahl eine Senkung der RHG für Pflaumen, Kartoffeln, Schlangengurken, Gewürzgurken, Zucchini, Melonen, Wassermelonen, Brokkoli, Blumenkohle, Rosenkohle/Kohlsprossen, Kopfkohle, Feldsalate, Kopfsalate, Kressen und andere Sprossen und Keime, Barbarakraut, Salatrauken/Rucola, Roten Senf, Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten), Kerbel, Schnittlauch, Sellerieblätter, Petersilie, Salbei, Rosmarin, Thymian, Basilikum und essbare Blüten, Lorbeerblätter, Estragon, Erbsen (ohne Hülsen) und Artischocken. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Anhebung oder Beibehaltung der geltenden RHG. Die RHG sollten für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder auf den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Die Behörde gelangte außerdem zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Orangen, Zitronen, Mandarinen, Tafel- und Keltertrauben, Kürbisse, Kraussalate/Breitblättrige Endivien, Baumwollsaamen, Schwein (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Rind (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Schaf (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Ziege (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Einhufer (Muskel, Fett, Leber, Nieren), sonstige als Nutztiere gehaltene Landtiere (Muskel, Fett, Leber, Nieren) und Milch (Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde) nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf den bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft. Die Behörde kam ferner zu dem Schluss, dass bezüglich des RHG für Aprikosen nicht alle Informationen vorliegen. Es wurde ein Antrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf Änderung der geltenden RHG unter anderen für Aprikosen gestellt. Die Behörde kam in ihrer Stellungnahme⁽⁵⁾ zu dem Schluss, dass sämtliche Anforderungen in Bezug auf die Vollständigkeit der eingereichten Daten erfüllt sind und dass die vom Antragsteller beantragte Änderung des RHG für Aprikosen akzeptiert werden kann. Diese Änderung war Gegenstand der Verordnung (EU) 2022/476 der Kommission⁽⁶⁾, weswegen keine zusätzlichen Informationen für Aprikosen erforderlich sind.
- (5) Die Behörde hat in ihren mit Gründen versehenen Stellungnahmen den geltenden CXL Rechnung getragen. Bei der Festsetzung der RHG wurden CXL berücksichtigt, die für die Verbraucher in der Union sicher sind.
- (6) Für Erzeugnisse, bei denen die Anwendung des betreffenden Pflanzenschutzmittels in der Union nicht zugelassen ist und für die keine Einfuhrtoleranzen oder CXL gelten, sollten die RHG auf die spezifische Bestimmungsgrenze oder auf den Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgesetzt werden.
- (7) Die Kommission hat die EU-Referenzlaboratorien für Pestizidrückstände zu der Frage konsultiert, ob bestimmte Bestimmungsgrenzen angepasst werden müssen. Diese Laboratorien kamen bezüglich mehrerer Stoffe zu dem Schluss, dass aufgrund technischer Entwicklungen bei bestimmten Waren spezifische Bestimmungsgrenzen festgesetzt werden müssen.

⁽⁴⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for emamectin according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2019;17(8):5803.

⁽⁵⁾ Reasoned opinion on the modification of the existing maximum residue levels for emamectin in various crops. EFSA Journal 2021;19(8):6824.

⁽⁶⁾ Verordnung (EU) 2022/476 der Kommission vom 24. März 2022 zur Änderung der Anhänge II, III und IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Essigsäure, Azoxystrobin, Benzovindiflupyr, Cyantraniliprol, Cyflufenamid, Emamectin, Flutolanil, Schwefelkalk, Maltodextrin und Proquinazid in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L 98 vom 25.3.2022, S. 9).

- (8) Die mit Gründen versehenen Stellungnahmen der Behörde und die Prüfung der relevanten Faktoren haben ergeben, dass die betreffenden Änderungen der RHG die Anforderungen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erfüllen.
- (9) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.
- (10) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (11) Die vorliegende Verordnung sollte eine Übergangsregelung für Erzeugnisse enthalten, die vor der Änderung der RHG hergestellt wurden und für die den verfügbaren Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist, damit diese normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können.
- (12) Vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG sollte eine angemessene Frist eingeräumt werden, damit sich die Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden neuen Anforderungen vorbereiten können.
- (13) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung gilt weiterhin für Erzeugnisse, die vor dem 22. Februar 2023 in der Union hergestellt oder in die Union eingeführt wurden.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 22. Februar 2023.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 29. Juli 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. In Anhang II werden die folgenden Spalten für Acequinocyl, Chlorantraniliprol und Emamectin hinzugefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Acequinocyl (F)	Chlorantraniliprol (F)	Emamectin B1a und seine Salze, ausgedrückt als Emamectin B1a (freie Base) (R) (F)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE			
0110000	Zitrusfrüchte	0,6(+)	0,7	
0110010	Grapefruits	(+)		0,002 (*)
0110020	Orangen	(+)		0,003(+)
0110030	Zitronen	(+)		0,003(+)
0110040	Limetten	(+)		0,002 (*)
0110050	Mandarinen	(+)		0,003(+)
0110990	Sonstige (2)			0,002 (*)
0120000	Schalenfrüchte	0,01 (*)	0,03	0,005 (*)
0120010	Mandeln			
0120020	Paranüsse			
0120030	Kaschunüsse			
0120040	Esskastanien			
0120050	Kokosnüsse			
0120060	Haselnüsse	(+)		
0120070	Macadamia-Nüsse			
0120080	Pekannüsse			
0120090	Pinienkerne			
0120100	Pistazien			
0120110	Walnüsse			(+)
0120990	Sonstige (2)			
0130000	Kernobst	0,4(+)	0,4	0,02
0130010	Äpfel	(+)		
0130020	Birnen	(+)		
0130030	Quitten	(+)		
0130040	Mispeln	(+)		
0130050	Japanische Wollmispeln	(+)		
0130990	Sonstige (2)			

0140000	Steinobst		1	
0140010	Aprikosen	0,01 (*)		0,05
0140020	Kirschen (süß)	0,1		0,04
0140030	Pfirsiche	0,1		0,15
0140040	Pflaumen	0,03		0,015
0140990	Sonstige (2)	0,01 (*)		0,002 (*)
0150000	Beeren und Kleinobst			
0151000	a) Trauben	0,8	1	0,04
0151010	Tafeltrauben	(+)		(+)
0151020	Keltertrauben	(+)		(+)
0152000	b) Erdbeeren	0,01 (*)	1	0,05
0153000	c) Strauchbeerenobst	0,01 (*)	1,5	0,002 (*)
0153010	Brombeeren			
0153020	Kratzbeeren			
0153030	Himbeeren (rot und gelb)			
0153990	Sonstige (2)			
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren	0,01 (*)		0,002 (*)
0154010	Heidelbeeren		1,5	
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren		1	
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)		1	
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)		1	
0154050	Hagebutten		1	
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)		1	
0154070	Azarole/Mittelmeermispel		1	
0154080	Holunderbeeren		1	
0154990	Sonstige (2)		1	
0160000	Sonstige Früchte mit	0,01 (*)		
0161000	a) genießbarer Schale			
0161010	Datteln		0,01 (*)	0,002 (*)
0161020	Feigen		0,01 (*)	0,002 (*)
0161030	Tafeloliven		0,01 (*)	0,005 (*)
0161040	Kumquats		0,7	0,002 (*)
0161050	Karambolen		0,01 (*)	0,002 (*)
0161060	Kakis/Japanische Persimonen		0,01 (*)	0,002 (*)
0161070	Jambolans		0,01 (*)	0,002 (*)

0161990	Sonstige (2)		0,01 (*)	0,002 (*)
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein		0,01 (*)	
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)			0,15
0162020	Lychees (Litschis)			0,002 (*)
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas			0,002 (*)
0162040	Stachelbeigen/Kaktusfeigen			0,002 (*)
0162050	Sternäpfel			0,002 (*)
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis			0,002 (*)
0162990	Sonstige (2)			0,002 (*)
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß			
0163010	Avocadofrüchte		0,01 (*)	0,005 (*)
0163020	Bananen		0,01 (*)	0,002 (*)
0163030	Mangos		0,01 (*)	0,002 (*)
0163040	Papayas		0,01 (*)	0,002 (*)
0163050	Granatäpfel		0,4	0,002 (*)
0163060	Cherimoyas		0,01 (*)	0,002 (*)
0163070	Guaven		0,01 (*)	0,002 (*)
0163080	Ananas		0,01 (*)	0,002 (*)
0163090	Brotfrüchte		0,01 (*)	0,002 (*)
0163100	Durianfrüchte		0,01 (*)	0,002 (*)
0163110	Saure Annonen/Guanabanas		0,01 (*)	0,002 (*)
0163990	Sonstige (2)		0,01 (*)	0,002 (*)
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN			
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)		0,002 (*)
0211000	a) Kartoffeln		0,03	
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse		0,02	
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks			
0212020	Süßkartoffeln			
0212030	Yamswurzeln			
0212040	Pfeilwurz			
0212990	Sonstige (2)			
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben			
0213010	Rote Rüben		0,06	
0213020	Karotten		0,08	
0213030	Knollensellerie		0,06	

0213040	Meerrettiche/Kren		0,06	
0213050	Erdartischocken		0,06	
0213060	Pastinaken		0,06	
0213070	Petersilienwurzeln		0,06	
0213080	Rettiche		0,5	
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart		0,06	
0213100	Kohlrüben		0,06	
0213110	Weißer Rüben		0,06	
0213990	Sonstige (2)		0,06	
0220000	Zwiebelgemüse	0,01 (*)	0,01 (*)	0,002 (*)
0220010	Knoblauch			
0220020	Zwiebeln			
0220030	Schalotten			
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln			
0220990	Sonstige (2)			
0230000	Fruchtgemüse			
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae			0,02
0231010	Tomaten	0,3(+)	0,6	
0231020	Paprikas	0,01 (*)	1(+)	
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	0,3(+)	0,6	
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	0,01 (*)	0,6	
0231990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,6	
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale		0,3	0,007
0232010	Schlangengurken	0,08		
0232020	Gewürzgurken	0,04		
0232030	Zucchini	0,08		
0232990	Sonstige (2)	0,01 (*)		
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale	0,01 (*)	0,3	0,008
0233010	Melonen		(+)	
0233020	Kürbisse			(+)
0233030	Wassermelonen		(+)	
0233990	Sonstige (2)			
0234000	d) Zuckermais	0,01 (*)	0,01 (*)	0,002 (*)

0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	0,01 (*)	0,01 (*)	0,002 (*)
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 (*)		
0241000	a) Blumenkohle			0,003
0241010	Broccoli		1,5	
0241020	Blumenkohle		0,5	
0241990	Sonstige (2)		0,5	
0242000	b) Kopfkohle			0,004
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen		0,01 (*)	
0242020	Kopfkohle		2	
0242990	Sonstige (2)		0,01 (*)	
0243000	c) Blattkohle			
0243010	Chinakohle		20	0,2
0243020	Grünkohle		40	0,03
0243990	Sonstige (2)		20	0,03
0244000	d) Kohlrabi		0,01 (*)	0,002 (*)
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten			
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	0,01 (*)		
0251010	Feldsalate		20	0,6
0251020	Grüne Salate		20	0,2
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien		20	0,15(+)
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime		20	0,6
0251050	Barbarakraut		20	0,6
0251060	Salatrauken/Rucola		20	0,6
0251070	Roter Senf		20	0,6
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)		40	0,6
0251990	Sonstige (2)		20	0,6
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	0,01 (*)	20	0,2
0252010	Spinat			
0252020	Portulak			
0252030	Mangold			
0252990	Sonstige (2)			

0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	0,01 (*)	20(+)	0,002 (*)
0254000	d) Brunnenkresse	0,01 (*)	20	0,6
0255000	e) Chicorée	0,01 (*)	20	0,002 (*)
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	0,02 (*)	20	
0256010	Kerbel			0,2
0256020	Schnittlauch			0,2
0256030	Sellerieblätter			0,2
0256040	Petersilie			0,2
0256050	Salbei			0,6
0256060	Rosmarin			0,2
0256070	Thymian			0,2
0256080	Basilikum und essbare Blüten			0,2
0256090	Lorbeerblätter			0,2
0256100	Estragon			0,2
0256990	Sonstige (2)			0,2
0260000	Hülsengemüse	0,01 (*)		
0260010	Bohnen (mit Hülsen)		0,8	0,03
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)		0,01 (*)	0,015
0260030	Erbsen (mit Hülsen)		2	0,03
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)		0,01 (*)	0,002 (*)
0260050	Linsen		0,01 (*)	0,002 (*)
0260990	Sonstige (2)		0,01 (*)	0,002 (*)
0270000	Stängelgemüse	0,01 (*)		
0270010	Spargel		0,01 (*)	0,002 (*)
0270020	Kardonen		8	0,002 (*)
0270030	Stangensellerie		8	0,002 (*)
0270040	Fenchel		8	0,002 (*)
0270050	Artischocken		2	0,09
0270060	Porree		0,01 (*)	0,002 (*)
0270070	Rhabarber		8	0,002 (*)
0270080	Bambussprossen		0,01 (*)	0,002 (*)
0270090	Palmherzen		0,01 (*)	0,002 (*)
0270990	Sonstige (2)		0,01 (*)	0,002 (*)
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 (*)	0,01 (*)	0,002 (*)
0280010	Kulturpilze			

0280020	Wilde Pilze			
0280990	Moose und Flechten			
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)	0,01 (*)	0,002 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,01 (*)	0,3	0,005 (*)
0300010	Bohnen			
0300020	Linsen			
0300030	Erbsen			
0300040	Lupinen			
0300990	Sonstige (2)			
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,01 (*)		0,005 (*)
0401000	Ölsaaten			
0401010	Leinsamen		2	
0401020	Erdnüsse		0,06(+)	
0401030	Mohnsamen		2	
0401040	Sesamsamen		2	
0401050	Sonnenblumenkerne		2(+)	
0401060	Rapssamen		2(+)	
0401070	Sojabohnen		0,05	
0401080	Senfkörner		2	
0401090	Baumwollsamensamen		0,3	(+)
0401100	Kürbiskerne		2	
0401110	Saflorsamen		2	
0401120	Borretschsamen		2	
0401130	Leindottersamen		2	
0401140	Hanfsamen		2	
0401150	Rizinusbohnen		2	
0401990	Sonstige (2)		0,01 (*)	
0402000	Ölfrüchte			
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl		0,01 (*)	
0402020	Ölpalmenkerne		0,01 (*)	
0402030	Ölpalmenfrüchte		0,8	
0402040	Kapok		0,01 (*)	
0402990	Sonstige (2)		0,01 (*)	
0500000	GETREIDE	0,01 (*)		0,005 (*)
0500010	Gerste		0,02	
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide		0,02	

0500030	Mais		0,02	
0500040	Hirse		0,02	
0500050	Hafer		0,02	
0500060	Reis		0,4	
0500070	Roggen		0,02	
0500080	Sorghum		0,02	
0500090	Weizen		0,02	
0500990	Sonstige (2)		0,02	
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,05 (*)		
0610000	Tees		0,05 (*)	0,01 (*)
0620000	Kaffeebohnen		0,01 (*)	0,01 (*)
0630000	Kräutertees aus		0,05 (*)	
0631000	a) Blüten			0,01 (*)
0631010	Kamille			
0631020	Hibiskus			
0631030	Rose			
0631040	Jasmin			
0631050	Linde			
0631990	Sonstige (2)			
0632000	b) Blättern und Kräutern			2
0632010	Erdbeere			
0632020	Rooibos			
0632030	Mate			
0632990	Sonstige (2)			
0633000	c) Wurzeln			0,01 (*)
0633010	Baldrian			
0633020	Ginseng			
0633990	Sonstige (2)			
0639000	d) anderen Pflanzenteilen			0,01 (*)
0640000	Kakaobohnen		0,05 (*)	0,01 (*)
0650000	Johannisbrote/Karuben		0,05 (*)	0,01 (*)
0700000	HOPFEN	20(+)	40	0,01 (*)
0800000	GEWÜRZE			
0810000	Samengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)
0810010	Anis/Anissamen			
0810020	Schwarzkümmel			

0810030	Sellerie			
0810040	Koriander			
0810050	Kreuzkümmel			
0810060	Dill			
0810070	Fenchel			
0810080	Bockshornklee			
0810090	Muskatnuss			
0810990	Sonstige (2)			
0820000	Fruchtgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)
0820010	Nelkenpfeffer			
0820020	Szechuanpfeffer			
0820030	Kümmel			
0820040	Kardamom			
0820050	Wacholderbeere			
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)			
0820070	Vanille			
0820080	Tamarinde			
0820990	Sonstige (2)			
0830000	Rindengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)
0830010	Zimt			
0830990	Sonstige (2)			
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze			
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)
0840020	Ingwer (10)			
0840030	Kurkuma	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)
0840040	Meerrettich/Kren (11)			
0840990	Sonstige (2)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)
0850000	Knospengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)
0850010	Nelken			
0850020	Kapern			
0850990	Sonstige (2)			
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)
0860010	Safran			
0860990	Sonstige (2)			
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)
0870010	Muskatblüte			
0870990	Sonstige (2)			

0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)		0,002 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln		0,01 (*)	
0900020	Zuckerrohre		0,5	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		0,01 (*)	
0900990	Sonstige (2)		0,01 (*)	
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE			
1010000	Waren von	0,01 (*)		
1011000	a) Schweinen			
1011010	Muskel	(+)	0,03	0,004(+)
1011020	Fett	(+)	0,2	0,02(+)
1011030	Leber	(+)	0,2	0,08(+)
1011040	Nieren	(+)	0,2	0,08(+)
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,2	0,08
1011990	Sonstige (2)		0,01 (*)	0,01 (*)
1012000	b) Rindern			
1012010	Muskel	(+)	0,03	0,004(+)
1012020	Fett	(+)	0,2	0,02(+)
1012030	Leber	(+)	0,2	0,08(+)
1012040	Nieren	(+)	0,2	0,08(+)
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,2	0,08
1012990	Sonstige (2)		0,01 (*)	0,01 (*)
1013000	c) Schafen			
1013010	Muskel		0,03	0,004(+)
1013020	Fett		0,2	0,02(+)
1013030	Leber		0,2	0,08(+)
1013040	Nieren		0,2	0,08(+)
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,2	0,08
1013990	Sonstige (2)		0,01 (*)	0,01 (*)
1014000	d) Ziegen			
1014010	Muskel		0,03	0,004(+)
1014020	Fett		0,2	0,02(+)
1014030	Leber		0,2	0,08(+)
1014040	Nieren		0,2	0,08(+)
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,2	0,08
1014990	Sonstige (2)		0,01 (*)	0,01 (*)

1015000	e) Einhufern			
1015010	Muskel	(+)	0,03	0,004(+)
1015020	Fett	(+)	0,2	0,02(+)
1015030	Leber	(+)	0,2	0,08(+)
1015040	Nieren	(+)	0,2	0,08(+)
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,2	0,08
1015990	Sonstige (2)		0,01 (*)	0,01 (*)
1016000	f) Geflügel			0,01 (*)
1016010	Muskel		0,02	
1016020	Fett		0,08	
1016030	Leber		0,07	
1016040	Nieren		0,01 (*)	
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,08	
1016990	Sonstige (2)		0,01 (*)	
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Land- tieren			
1017010	Muskel		0,03	0,004(+)
1017020	Fett		0,2	0,02(+)
1017030	Leber		0,2	0,08(+)
1017040	Nieren		0,2	0,08(+)
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,2	0,08
1017990	Sonstige (2)		0,01 (*)	0,01 (*)
1020000	Milch	0,01 (*)	0,05	0,002 (*)
1020010	Rinder	(+)		(+)
1020020	Schafe			(+)
1020030	Ziegen			(+)
1020040	Pferde	(+)		(+)
1020990	Sonstige (2)			
1030000	Vogeleier	0,01 (*)	0,2	0,01 (*)
1030010	Huhn			
1030020	Ente			
1030030	Gans			
1030040	Wachtel			
1030990	Sonstige (2)			
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)

1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)			
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)			
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)			

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(^e) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

Acequinocyl (F)

(F) = Fettlöslich

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und zur Lagerungsstabilität nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 2. August 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0120060 Haselnüsse

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 2. August 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

1011010 Muskel

1011020 Fett

1011030 Leber

1011040 Nieren

1012010 Muskel

1012020 Fett

1012030 Leber

1012040 Nieren

1015010 Muskel

1015020 Fett

1015030 Leber

1015040 Nieren

1020010 Rinder

1020040 Pferde

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Hydrolysestudien, mit denen Pasteurisierung, Kochen und Sterilisierung simuliert werden, nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 2. August 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0110000 Zitrusfrüchte

0110010 Grapefruits

0110020 Orangen

0110030 Zitronen

0110040 Limetten

0110050 Mandarinen

0130000 Kernobst

0130010 Äpfel

0130020 Birnen

0130030 Quitten

0130040 Mispeln

0130050 Japanische Wollmispeln

0151010 Tafeltrauben

0151020 Keltertrauben

0231010 Tomaten

0231030 Auberginen/Eierfrüchte

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerungsstabilität sowie zu Hydrolysestudien, mit denen Pasteurisierung, Kochen und Sterilisierung simuliert werden, nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 2. August 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0700000 HOPFEN**Chlorantraniliprol (F)**

(F) = Fettlöslich

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 2. August 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0231020 Paprikas**0233010 Melonen****0233030 Wassermelonen****0401020 Erdnüsse****0401050 Sonnenblumenkerne****0401060 Rapssamen**

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Lagerbedingungen bei den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 2. August 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0253000 c) Traubenblätter und ähnliche Arten**Emamectin B1a und seine Salze, ausgedrückt als Emamectin B1a (freie Base) (R) (F)**

(R) Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer: Emamectin B1a und seine Salze, ausgedrückt als Emamectin B1a (freie Base) – Code 1000000: Emamectin B1a

(F) = Fettlöslich

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 2. August 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0110020 Orangen**0110030 Zitronen****0110050 Mandarinen****0151010 Tafeltrauben****0151020 Keltertrauben****1011010 Muskel****1011020 Fett****1011030 Leber****1011040 Nieren****1012010 Muskel****1012020 Fett****1012030 Leber****1012040 Nieren****1013010 Muskel****1013020 Fett****1013030 Leber****1013040 Nieren****1014010 Muskel****1014020 Fett****1014030 Leber****1014040 Nieren****1015010 Muskel****1015020 Fett****1015030 Leber****1015040 Nieren****1017010 Muskel****1017020 Fett****1017030 Leber****1017040 Nieren****1020010 Rinder****1020020 Schafe****1020030 Ziegen****1020040 Pferde**

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 2. August 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0233020 Kürbisse

0251030 Kraussalate/Breitblättrige Endivien

0401090 Baumwollsaamen

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerungsstabilität nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 2. August 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0120110 Walnüsse“

2. In Anhang III Teil A werden die Spalten für Acequinocyl, Chlorantraniliprol und Emamectin gestrichen.
-